

- Studium der Sozialwissenschaften (Psychologie, Ökonomie, Pädagogik u. Soziologie) in Mannheim u. Hamburg
- Diplom 1970 bis zur Habilitation: Mitarbeiter am interdisziplinären Sonderforschungsbereich der Universität Mannheim über Entscheidungsforschung (Beteiligung von Ökonomen, Juristen und Psychologen)
- Promotion 1973 über Verarbeitung selbstbedrohender Informationen
- Habilitationsstipendium von DFG und VW Stiftung 1976-1978 – USA Aufenthalte in Austin/Texas sowie Madison/Wisconsin
- Habilitation 1978 über Informationsverarbeitung bei Entscheidungen
- Von 1978 - 1993 Professor für Sozial- und Organisationspsychologie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
- 1988/90 Theodor Heuss Professor an der Graduate Faculty der New School for Social Research in New York
- 1990 Organisation des 37. Kongresses der Deutschen Gesellschaft in Kiel (erster gesamtdeutscher Kongress)
- Seit 1993 Professor für Sozialpsychologie an der Ludwig-Maximilians-Universität in München
- Seit 1995 Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
- Mitglied im wissenschaftlichen Beirat: Huber-Hogrefe, Roman Herzog Institut, NS Dokumentationszentrum München
- Deutscher Psychologie Preisträger 1998 (Psychologe des Jahres)
- 1988 -1996 Fachgutachter der Deutschen Forschungsgemeinschaft (92-96 Fachausschussvorsitzender für das Fach Psychologie)
- 2000 – 2002 und 2005-2006 Dekan der Fakultät für Psychologie und Pädagogik an der LMU, München
- 2006 – 2008 Geschäftsführender Direktor des Departments Psychologie, LMU München
- 2003 - 2013 Akademischer Leiter der Bayerischen Elite-Akademie
- Mitglied der ESMT Visiting Faculty (European School of Management & Technology, Berlin)
- 2008 – 2017 Seminarleiter am USW (Universitätsseminar der Deutschen Wirtschaft); Thematik: Führung von Mitarbeitern
- Seit 2007 Akademischer Leiter des LMU Center for Leadership and People Management – eine Einrichtung der dritten Säule der Excellence-Initiative
- 2010 Mitbegründer der bundesdeutschen Initiative Generation D (Wie bringt man Deutschland voran?) zusammen mit Allianz, Süddeutscher Zeitung, Stiftung Marktwirtschaft und Deutsche Eliteakademie
- 2011 Auszeichnung der Zeitschrift Personalmagazin als „Praktischer Ethiker“ und einer der führenden Köpfe im Personalbereich in Deutschland
- 2016 Auszeichnung der Margrit Egner Stiftung der Universität Zürich für seine Forschungsarbeiten, die zu einer humaneren Welt beitragen
- 2017 Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Psychologie als herausragender Förderer des wissenschaftlichen Nachwuchses (Betreuung von über 25 Personen bei der Habilitation, die anschließend Professuren erhielten)
- Konfliktbeauftragter der LMU München
- Wissenschaftliche Begleitung und Beratung zahlreicher DAX- und Mittelstandsunternehmen
- Mitgründer der Firma MUC-Leadership GmbH
- Schirmherr von Zivilcourage e.V. – Zivilcourage für alle
- Insgesamt ca. 600 Veröffentlichungen in Zeitungen, wissenschaftlichen Zeitschriften, Buchbeiträge und Bücher



Kurzvita von Prof. Dr. Dieter Frey

Prof. Dr. **Dieter Frey** hat in Mannheim und Hamburg Sozialwissenschaften studiert. Nach Promotion und Habilitation in Mannheim wurde er 1978 Professor für Sozial- und Wirtschaftspsychologie an der Christian-Albrechts-Universität in Kiel. An der Graduate Faculty der New School für Social Research in New York war er 1989/1990 Theodor-Heuss-Professor, bevor er 1993 einen Ruf an die Ludwig-Maximilians-Universität München erhielt und seitdem der dortige Lehrstuhlinhaber für Sozialpsychologie ist.

1998 erhielt Dieter Frey den Deutschen Psychologie-Preis (Psychologe des Jahres). Er war zudem von 2003 bis 2013 Akademischer Leiter der Bayerischen EliteAkademie und ist seit 2007 Leiter des LMU-Centers für Leadership und People Management, einer Einrichtung der dritten Säule der Exzellenzinitiative. Seit 1995 ist er Mitglied der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Über viele Jahre war er Dekan der Fakultät 11 der LMU München. Ebenso war er ca. zehn Jahre Gutachter bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Vor seiner Münchner Zeit hatte er Rufe an die Universitäten Bielefeld, Bochum, Heidelberg, Hamburg und Zürich erhalten.

Schwerpunktmäßig forscht Dieter Frey zu den Themen Entscheidungsverhalten in Gruppen, Erhöhung von Kreativität und Motivation sowie Entstehung und Veränderung von Einstellungen und Wertesystemen. Zudem setzt er sich für die Förderung des Transfers zwischen Universität und Wirtschaft ein.

2011 hat die Zeitschrift „Personalmagazin“ ihn als „Praktischen Ethiker“ und einen der führenden Köpfe im Personalbereich in Deutschland gelistet.

2016: Für seine Forschungsarbeiten, die zu einer humaneren Welt beitragen, wurde er 2016 von der Margrit-Egnér-Stiftung der Universität Zürich ausgezeichnet.

2017: Auszeichnung der Deutschen Gesellschaft für Psychologie als herausragender Förderer des wissenschaftlichen Nachwuchses (Betreuung von über 25 Personen bei der Habilitation, die anschließend Professuren erhielten).

